

Sibbony

Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Hamburg-Berlin.

1920.

Einundfünfzigster

Jahresbericht

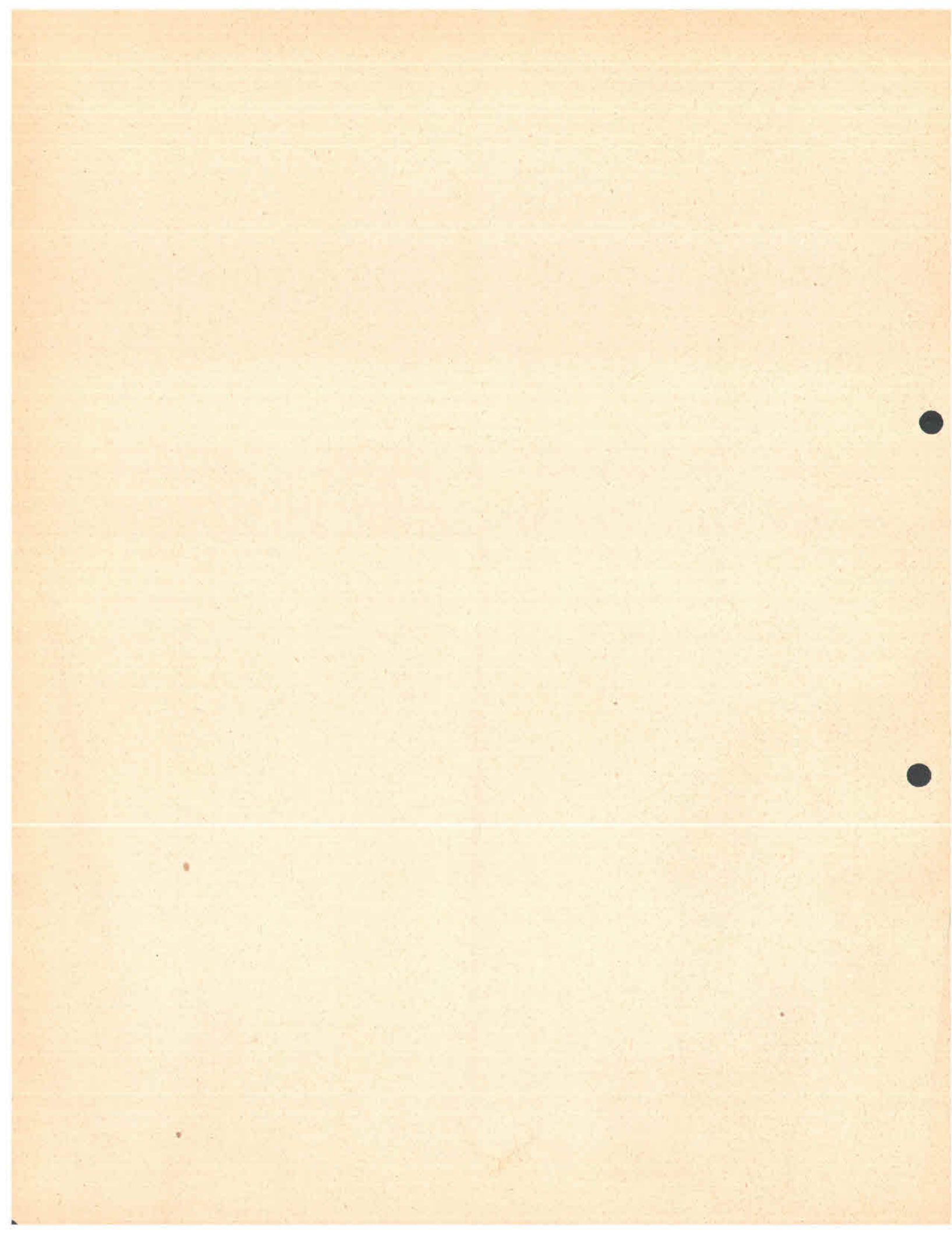
der

Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft

Hamburg - Berlin

für das Geschäftsjahr

1920.



Einundfünfzigste
ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch, den 29. Juni 1921,

11 Uhr vormittags,

im Sitzungssaale der Bank in Hamburg, Neß Nr. 9.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes, sowie Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung und Vorschlag zur Gewinnverteilung.
 2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie des Vorschlages zur Gewinnverteilung.
 3. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, sowie über die Verteilung des Reingewinnes.
 4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
 5. Statuten-Änderung.
-
-

Vorstand:

Carl Harter (Berlin)
Curt Korn (Hamburg)
Ferdinand Lincke (Hamburg)
Gustav Pilster (Berlin)

Julius Rosenberger (Berlin)
Amandus de la Roy (Hamburg)
Moritz Schultze (Berlin)
Curt Sobernheim (Berlin)

stellvertretend:

D. Block (Berlin)
D. zum Felde (Hamburg)
O. Heyer (Berlin)
W. Horn (Berlin)
C. Kelling (Hamburg)
W. Mertens (Berlin)
A. Pursche (Berlin)

A. Riemann (Magdeburg)
J. Sander (Hamburg)
E. Schlesinger (Berlin)
L. C. N. Sonderburg (Hamburg)
L. Thum (Berlin)
W. Vornbäumen (Magdeburg)
P. Weisenborn (Magdeburg)

Aufsichtsrat:

- F. H. Witthoefft**, in Firma **Arnold Otto Meyer** in Hamburg, Vorsitzender.
Theodor v. Möller, Dr. h. c., Staatsminister, Exzellenz, Berlin, stellvertretender Vorsitzender.
Alwin Bauer, Geheimer Kommerzienrat, Kötzschenbroda, in Firma **S. Wolle**, Eibau-Berlin.
Ernst Bischoff, in Firma **W. Bischoff** in Gelsenkirchen.
Gustav Diederichsen, Dr. h. c., in Firma **Theodor Wille**, Hamburg.
Richard Dulon, in Firma **E. C. Helle**, Magdeburg.
Max Gentner, Dresden.
Leopold Oscar Hartenstein, in Firma **Leopold Oscar Hartenstein**, Plauen.
Robert Held, Generaldirektor der **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Berlin.
Otto Henrich, Direktor der **Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H.**, Berlin.
Gustav Hubbe, in Firma **Gustav Hubbe**, Magdeburg.
Eugen Kaempfert, Stadtrat, Vorsitzender der Handelskammer, Halberstadt.
Ludwig Katzenellenbogen, Generaldirektor der Ostwerke A.-G. und der **C. A. F. Kalbaum A.-G.**, Berlin.
Florian Klöckner, Mitglied des Reichstages, Löttringhausen.
Otto Krug, Fabrikant, Nordhausen.
Eugen Landau, Generalkonsul, Berlin.
Willy Loewe, Bankier, Magdeburg.
Carl Loss, in Firma **Friedrich Loss & Co.**, Wolmirstedt.
Roderich Moritz, Kommerzienrat, Dr. jur., Weimar.
C. L. Nottebohm, in Firma **Nottebohm & Co.**, Hamburg.
Richard Schencke, Kommerzienrat, in Firma **Grimme & Steinert und Wilhelm Uhley**, Nordhausen.
H. v. Stein, Konsul, in Firma **J. H. Stein**, Köln.
Gustav Stinnes, Kommerzienrat, in Firma **Math. Stinnes**, Mülheim (Ruhr).
C. H. L. Strack, in Firma **Hermann Strack**, Hamburg.
Justus Strandes, Senator, in Firma **Hansing & Co.**, Hamburg.
Gustav Unger, in Firma **M. Kempinski & Co.**, Berlin.
Ernst v. Wallenberg-Pachaly, Breslau.
August Weber, Dr., Berlin.
Albrecht Weichsel, Magdeburg.
Otto Weissenberger, Generalkonsul, Kommerzienrat, Direktor des Chemnitzer Bankvereins, Chemnitz.
Gustav Wesche, Ökonomierat, Präsident der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Raunitz.
Carl Weyhenmeyer, Geh. Kommerzienrat, Direktor der Rheinischen Kohlenhandel und Reederei G. m. b. H., Mülheim (Ruhr).

51^{ster} Jahresbericht.

Geschäftsjahr 1920.

Für die Commerz- und Disconto-Bank war das wichtigste Ereignis im verflissenen Jahre die Aufnahme der Mitteldeutschen Privat-Bank Aktiengesellschaft in Magdeburg, bei deren Durchführung sie ihre Firma in

„Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft“

änderte und die ohnehin beabsichtigte Kapitalserhöhung nunmehr in größerem Ausmaße, von M 85 000 000.— auf M 200 000 000.—, vornahm. Diese Verschmelzung bedeutet infolge des großen Filialnetzes, das die Mitteldeutsche Privat-Bank in Mitteldeutschland unterhielt, und infolge ihrer engen Verknüpfung mit der Industrie eine sehr erhebliche Ausdehnung unseres Geschäftskreises. Weiter übernahmen wir das seit 1679 bestehende hochangesehene Bankhaus G. von Pachaly's Enkel in Breslau, ferner die Vereinsbank in Wismar mit ihrer Filiale in Rostock und zahlreichen Zweigstellen in Mecklenburg, die Firma L. J. Jaffé in Schwerin, den Oldenburger Bankverein in Oldenburg, den Coethener Bankverein Oskar Sonnenthal & Co. in Coethen, die Westfälische Bank in Buer und das Bankhaus Harnisch & Giersch in Cottbus; letzteres wurde mit unserer dortigen Filiale verschmolzen. Endlich errichteten wir Niederlassungen in Bochum, Bremen, Danzig, Elberfeld und Mannheim.

Die politischen und wirtschaftlichen Vorgänge, die bereits das Jahr 1919 ungünstig beeinflusst hatten, haben auch im abgelaufenen Berichtsjahr nichts von ihrer Wirksamkeit eingebüßt, so daß das Jahr 1920 wiederum einen Zeitraum schwerster Sorge um die Zukunft Deutschlands bildete. Vor allem verhindert der Friedensvertrag von Versailles, den Deutschland im Zustande völliger Wehrlosigkeit zu unterschreiben gezwungen war, die Wiederkehr geordneter Zustände, weil die Dehnbarkeit seiner Bestimmungen der Willkür unserer Gegner Tür und Tor öffnet.

Die innerpolitischen Verhältnisse entbehren noch immer der Stetigkeit, zumal undurchführbare Sozialisierungspläne die Leiter der deutschen Industrie beunruhigen und in ihrer Arbeitsfreudigkeit beeinträchtigen. Andererseits soll nicht verkannt werden, daß der Arbeitswille stärker geworden und die Arbeitsleistung gestiegen ist.

Im engsten Zusammenhang mit den Folgen des Versailler Friedensvertrages steht die andauernde Verschlechterung der deutschen Valuta, die im Februar ihren Tiefpunkt erreichte, und deren Einwirkungen das ganze Wirtschaftsleben auf das Schwerste schädigten. Jede sichere Kalkulation im Auslandshandel war bei den dauernden Wertveränderungen unmöglich, und wenn auch der niedrige Stand der Mark die Ausfuhrfähigkeit begünstigte, so rief er andererseits im Auslande lebhaften Widerspruch gegen die deutsche Konkurrenz hervor, wodurch dem deutschen Export neue Schwierigkeiten erwuchsen. Daneben hinderte der niedrige Markkurs den so notwendigen Import von Rohstoffen und legte der deutschen Wirtschaft für die Beschaffung der uns fehlenden Lebensmittel unerträgliche Lasten auf. Wir haben den schwierigen Verhältnissen, die sich hieraus für unsere Angestellten entwickelten, durch mehrfache Steigerungen der Gehälter und durch eine erhebliche Erhöhung der Weihnachtsgratifikationen Rechnung getragen.

Die deutsche Industrie hat die Schwierigkeiten, die sich aus der Verminderung unserer Rohstoffquellen infolge der erzwungenen Abtretung wertvoller Landesteile ergaben, durch eine großzügige Zusammenschlußbewegung zwischen der rohstoffherzeugenden und der weiterverarbeitenden Industrie zu überwinden versucht. An den sich hieraus ergebenden umfangreichen Transaktionen haben auch wir Anteil genommen und unseren Einfluß in verschiedenen großen Konzernen befestigen können. Ebenso gaben uns die Kapitalserhöhungen, die die Industrie teils zur Erhöhung ihrer Betriebsmittel, teils zur Abwehr der Überfremdungsgefahr vornahm, Gelegenheit zur Durchführung einer Reihe gewinnbringender Geschäfte, über die weiter unten berichtet wird.

Da es auch im abgelaufenen Jahre nicht gelungen ist, die staatliche Finanzwirtschaft auf eine solide Grundlage zu stellen, so daß die Reichsbank die finanziellen Bedürfnisse des Reiches weiter durch Übernahme von Schatzwechseln und Ausgabe neuer Noten befriedigen mußte, haben alle die unerfreulichen und bedenklichen Erscheinungen, die mit dieser Steigerung des Geldumlaufs verknüpft sind, angehalten und bei den Banken zu einem weiteren starken Anwachsen der fremden Gelder geführt. Unsere Kreditoren, die einschließlich derjenigen der Mitteldeutschen Privat-Bank Ende 1919 $\text{M } 3\,020\,000\,000$.— betragen, haben sich weiter auf $\text{M } 5\,057\,000\,000$.— erhöht, ihnen stehen an Wechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen $\text{M } 2\,406\,000\,000$.— gegenüber gegen $\text{M } 1\,624\,000\,000$.— am Schlusse des vorhergehenden Jahres, während Debitoren $\text{M } 1\,684\,588\,000$.— gegen $\text{M } 864\,991\,000$.— schuldig waren. Die Geschäfte in Wertpapieren nahmen zeitweilig einen so gewaltigen Umfang an, daß die Börsen Feiertage einlegen mußten, um die Aufarbeitung der vorliegenden Aufträge zu ermöglichen. Unser Wertpapier- und Konsortialbestand betrug $\text{M } 125\,900\,000$.— gegen $\text{M } 59\,377\,000$.—. Auch die übrigen Bilanzfiguren sowie die Zahlen der Gewinn- und Verlust-Rechnung lassen die große Ausdehnung, die unser Betrieb erfahren hat, deutlich erkennen; die Zinsen- und Provisionseinnahmen sind stark gewachsen; die erheblich erhöhten Unkosten finden ihre Erklärung in der wesentlichen Zunahme der Zahl unserer Angestellten, in der vorstehend erwähnten Steigerung aller Gehälter und Gratifikationen und in den hohen Preisen für sämtliche Materialien. An Steuern waren $\text{M } 10\,605\,000$.— gegen $\text{M } 5\,430\,000$.— zu entrichten.

Unsere seit längerer Zeit bestehende Interessengemeinschaft mit dem Chemnitzer Bankverein, der Löbauer Bank und der Vogtländischen Kreditanstalt hat auch im abgelaufenen Jahr für alle Beteiligten erfreuliche Resultate gezeitigt; die Fusion mit der Mitteldeutschen Privat-Bank hat uns mit dem Bankverein Göttingen, dem Hessischen Bankverein, dem Freiburger Bankverein, der Thüringischen Landesbank, der Harzer Bank und der Vereinsbank von Colditz in engere Verbindung gebracht, durch die wir bereits manche Vorteile erreicht haben und weitere für die Zukunft erhoffen. Unsere Filialen und Depositenkassen — auch die erst im Berichtsjahre eröffneten — haben zu dem günstigen Ergebnis erheblich beigetragen.

Der Gesamtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches beträgt M 382 867 455 724.58

Auf unser Aktienkapital von M 200 000 000.— beantragen wir 12 % Dividende auszuschütten und dementsprechend den einschließlich des Vortrages von M 508 014.— mit M 66 797 953.16 ausgewiesenen Reingewinn wie folgt zu verteilen:

4 ⁰ / ₀ auf das Aktienkapital von M 200 000 000.—	M	8 000 000.—
Rückstellung für Talonsteuer.....	„	400 000.—
in den Reservefonds II.....	„	20 000 000.—
in den Beamten-Pensions- und Unterstützungsfonds.....	„	2 000 000.—
Gewinnanteil an den Aufsichtsrat.....	„	2 229 344.04
Gewinnanteil an den Vorstand.....	„	2 032 047.12
Gewinnanteile und Gratifikationen an die stellv. Direktoren, Filialdirektoren, Prokuristen und Beamten.....	„	15 800 000.—
8 ⁰ / ₀ weitere Dividende.....	„	16 000 000.—
Vortrag.....	„	336 562.—
		<hr/> <hr/>
		M 66 797 953.16

Im Geschäftsjahr 1920 waren wir an folgenden Konsortialgeschäften mit Namen beteiligt:

Kapitalserhöhung: Actien-Bierbrauerei in Hamburg, Hamburg
" Actien-Brauerei Neustadt-Magdeburg, Magdeburg
" Actien-Gesellschaft für Bürsten-Industrie, Striegau
" Act.-Ges. für Pappfabrikation, Charlottenburg
" Actien-Malzfabrik, Sangerhausen
" „Adler“ Deutsche Portland-Cementfabrik Aktiengesellschaft, Berlin-Wilmersdorf
" Adler-Kaliwerke, Akt.-Ges., Oberröblingen
" Aktien-Färberei Münchberg, vorm. Knab & Linhardt, Münchberg i. B.
" Aktiengesellschaft Chromo, Altenburg S.-A.
" Aktien-Gesellschaft der Holler'schen Carlshütte b. Rendsburg, Hamburg
" Akt.-Ges. Deutsche Kaliwerke, Bernterode
" Alkaliwerke Ronnenberg Act.-Ges., Hannover
" Anhaltische Kohlenwerke, Halle a. S.
" Baroper Walzwerke Akt.-Ges., Barop b. Dortmund
" Berliner Hotel-Gesellschaft, Berlin
" Brandenburgische Carbid- und Elektrizitätswerke, Akt.-Ges., Berlin
" Braunkohlen-Industrie-Aktiengesellschaft Zukunft, Weisweiler

Kapitalserhöhung: Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt
 " Bremen-Besigheimer Oelfabriken Akt.-Ges., Bremen
 " Breslauer Spritfabrik, Actien-Gesellschaft, Berlin
 " Chemische Düngerwerke Bahnhof Baalberge, Akt.-Ges.,
 Kleinwirschleben b. Coethen
 " Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie,
 Hannover
 " Deutsche Asphalt Actien-Gesellschaft der Limmer
 und Vorwohler Grubenfelder, Hannover
 " Deutsche Jurgens-Werke A.-G., Hamburg
 " Deutsche Seefischerei Aktiengesellschaft, Cuxhaven
 " Dresdner Maschinenfabrik und Schiffswerft Uebigau
 Aktiengesellschaft, Dresden-Uebigau
 " Dresdner Nähmaschinenzwirn-Fabrik, Dresden
 " Düsseldorfer Maschinenbau Aktiengesellschaft vorm.
 J. Losenhausen, Düsseldorf-Grafenberg
 " Eisenbahn-Verkehrsmittel Akt.-Ges., Berlin
 " Elsässisch-Badische Wollfabriken Aktiengesellschaft,
 Forst
 " Erdmannsdorfer Act.-Ges. für Flachsgarn-Maschinen-
 Spinnerei und Weberei, Zillerthal i. Schl.
 " Fabrik isolierter Drähte zu elektrischen Zwecken
 (vorm. C. J. Vogel) Telegraphendraht-Fabrik Act.-
 Ges., Berlin
 " Feldmühle, Papier- und Zellstoffwerke Akt.-Ges.,
 Scholwin bei Stettin
 " Flöther, Th., Maschinenbau-Akt.-Ges., Gassen N.-L.
 " Glasfabrik-Aktiengesellschaft, Brockwitz b. Meißen
 " Alfred Gutmann Aktien-Gesellschaft
 für Maschinenbau, Altona-Ottensen
 " Hackethal-Draht- und Kabel-Werke Akt.-Ges.,
 Hannover
 " Hannoversche Gummiwerke „Excelsior“ Aktien-
 Gesellschaft, Hannover-Linden
 " Hartung Akt.-Ges., Berliner Eisengießerei u. Guß-
 stahlfabrik, Berlin-Lichtenberg
 " Hasseröder Papierfabrik, Aktienges., Heidenau
 " Held & Francke Akt.-Ges., Berlin
 " Hille-Werke, Akt.-Ges., Dresden
 " Hirsch, W., Aktien-Gesellschaft für Tafelglas-
 fabrikation, Radeberg i. S.
 " Holsten-Brauerei, Altona
 " Horch-Werke Akt.-Ges., Zwickau
 " Humboldt-mühle, A.-G., Berlin

- Kapitalserhöhung: Jute-Spinnerei und Weberei Berlin-Bautzen, Akt.-Ges., Berlin-Bautzen
- „ Kaiser-Keller, Akt.-Ges., Berlin
- „ Kaliwerk Krügershall, Actiengesellschaft, Halle a. d. S.
- „ Kaliwerke „Adolfs Glück“ Aktien-Gesellschaft, Lindwedel, Post Hope, Prov. Hannover
- „ Karstadt, Rudolph, Akt.-Ges., Hamburg
- „ Köln-Neuessener Bergwerks-Verein, Altenessen
- „ Krüger, Gebr., & Co. Akt.-Ges., Berlin
- „ Kunstanstalt B. Groß, Akt.-Ges., Leipzig
- „ Kunstanstalt vorm. Etzold & Kießling, A.-G., Crimmitschau-Leitelshain
- „ Lederfabrik Hirschberg vorm. Heinr. Knoch & Co., Hirschberg a. d. Saale
- „ Leipziger Trikotagenfabrik, Aktiengesellschaft, Leipzig-Lindenau
- „ Leipziger Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. W. v. Pittler, Aktiengesellschaft, Wahren
- „ Linke-Hofmann Werke Akt.-Ges., Breslau
- „ Lorenz, C., Akt.-Ges., Telephon- u. Telegraphenwerke, Berlin-Tempelhof
- „ Lothringer Hütten- und Bergwerks-Verein, Akt.-Ges., Rauxel i. W.
- „ Maschinenbau-Anstalt „Humboldt“, Köln-Kalk
- „ Meinecke, H., Akt.-Ges., Breslau-Carlowitz
- „ Mittelland Gummiwerke, A.-G., Hannover
- „ Müller, Georg, Verlag, Akt.-Ges., München
- „ Niederschlesische Elektrizitäts- und Kleinbahn-Act.-Ges., Waldenburg i. Schl.
- „ Oberschlesische Eisenbahn - Bedarfs - Aktien - Gesellschaft, Gleiwitz
- „ Orion, Versicherungs-A.-G., Hamburg
- „ Paragon Kassenblock Akt.-Ges., Berlin
- „ Phönicia-Werke, Aktien-Gesellschaft, Elsterwerda
- „ Reinstrom & Pilz, Akt.-Ges., Schwarzenberg
- „ Rositzer Zucker-Raffinerie, Rositz
- „ Rostocker Hochsee-Fischerei, Akt.-Ges., Rostock
- „ Saccharin-Fabrik Akt.-Ges., vorm. Fahlberg, List & Co., Magdeburg
- „ Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Chemnitz
- „ Sauerbrey, G., Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Staßfurt

Kapitalserhöhung:	Schrauben- u. Mutternfabrik vorm. S. Riehm & Söhne, Akt.-Ges., Berlin
"	Schultheiß-Patzenhofer Brauerei Akt.-Ges., Berlin
"	Seiffert & Co., Franz, Akt.-Ges., Berlin
"	Sowag Sächsische Ofen- und Wandplatten-Werke Akt.-Ges., Meißen
"	Steingutfabrik Colditz Akt.-Ges., Colditz
"	Steingutwerke Aktiengesellschaft, Breslau
"	Steingutwerke Dresden, Dresden
"	Teichert, Ernst, Ges. m. b. H., Meißen
"	Telephon-Fabrik Act.-Ges. vorm. J. Berliner, Hannover
"	Vereinigte Elbeschiffahrts-Gesellschaften, A.-G. Dresden
"	Vereinigte Flanschenfabriken u. Stanzwerke, A.-G., Regis, Bez. Leipzig
"	Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Aktiengesell- schaft inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg, Schles.
"	Vereinigte Schuhfabriken Berneis-Wessels A.-G., Augsburg-Nürnberg
"	Vereinigte Thüringer Metallwaren-Fabriken, Akt.- Ges., Zella-Mehlis i. Thür.
"	Voltohm, Seil- und Kabelwerke, A.-G., Frankfurt a. M.
"	Waggon- und Maschinenbau Aktiengesellschaft, Görlitz
"	Waldorf-Astoria Zigarettenfabrik, Akt.-Ges., Stuttgart
"	Wolf, R., Aktiengesellschaft, Magdeburg
"	Wotan-Werke, Akt.-Ges., Leipzig
Gründung der	Aktiengesellschaft für Energiewirtschaft, Berlin
"	" Baltischen Zucker-Raffinerie Aktiengesellschaft, Danzig
"	" Cuxhavener Eiswerke Aktiengesellschaft, Cuxhaven
"	" Deutschen Versicherungsbank Aktiengesellschaft, Berlin
"	" Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Berlin
"	" Kabelwerk Nürnberg Aktiengesellschaft, Nürnberg
"	" Karstadt, Rudolph, A.-G., Hamburg
"	" „Kraftbau“ Aktiengesellschaft für Hoch-, Tief- und Betonbauten, Berlin
"	" Seestern Versicherungs-Aktiengesellschaft, Hamburg
Übernahme von	4 ⁰ / ₀ Reutlinger Stadtanleihe
"	" 4 ⁰ / ₀ Rostocker Stadtanleihe
"	" 4 ⁰ / ₀ Stuttgarter Stadtanleihe

Übernahme von	4 0/0	Anleihe des Verbandes Groß-Berlin
"	"	4 0/0 Flensburger Kreisanleihe
"	"	4 1/2 0/0 Oberhessischer Provinzial-Anleihe
"	"	4 1/2 0/0 Hamburgischer Staatsanleihe
"	"	4 1/2 0/0 Pfandbriefen der Deutschen Schiffsbeleihungs- Bank A.-G.
"	"	4 0/0 Obligationen der Hamburger Hochbahn A.-G.
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Elsässisch-Badischen Woll- fabriken A.-G.
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Feldmühle, Papier- und Zell- stoffwerke Akt.-Ges., Stettin
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Gewerkschaft des Stein- kohlenbergwerks Adler
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Gewerkschaft der Braun- kohlengrube Concordia bei Nachterstedt
"	"	5 0/0 Obligationen der Alfred Gutmann Actien- Gesellschaft für Maschinenbau
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen des Kraftwerks Thüringen
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Linke-Hofmann Werke Aktiengesellschaft
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der C. Lorenz Aktiengesellschaft
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der G. Neukranz Aktiengesellschaft
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Schuhfabrik Sigle & Co. Aktiengesellschaft
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Schultheiß-Patzenhofer Brauerei Aktiengesellschaft
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Vereinigten Fränkischen Schuhfabriken vorm. Max Brust vorm. B. Berneis
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Westfälisch-Anhaltischen Sprengstoff-Aktiengesellschaft
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Hamburgischen Elektricitäts-Werke
"	"	4 1/2 0/0 Obligationen der Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H.
"	"	5 0/0 Obligationen der Adler-Kaliwerke Aktiengesellschaft
"	"	5 0/0 Obligationen der Baumann & Lederer, Mecha- nische Segeltuch-, Drell- und Leinen-Webereien
"	"	5 0/0 Obligationen der Bergwerksgesellschaft Hope m. b. H.
"	"	5 0/0 Obligationen der Braunkohlen-Industrie Aktiengesellschaft „Zukunft“
"	"	5 0/0 Obligationen der Charlottenhütte, Aktien- gesellschaft

Übernahme von	5 0/0	Obligationen der Christ. Dierig G. m. b. H.
„	„	5 0/0 Obligationen der Eisenbahn - Verkehrsmittel Aktiengesellschaft
„	„	5 0/0 Obligationen des Elektrizitätswerks Schlesien
„	„	5 0/0 Obligationen der Gewerkschaft Volkenroda
„	„	5 0/0 Obligationen der Horchwerke Aktiengesellschaft
„	„	5 0/0 Obligationen der Eisenbahnsignal-Bauanstalt Max Jüdel & Co., Aktiengesellschaft
„	„	5 0/0 Obligationen der Kaliwerke „Adolfs Glück“
„	„	5 0/0 Obligationen der Maschinen-Bauanstalt „Humboldt“
„	„	5 0/0 Obligationen der Niederschlesischen Elektrizitäts- und Kleinbahn-Aktiengesellschaft
„	„	5 0/0 Obligationen der Rasselsteiner Eisenwerke
„	„	5 0/0 Obligationen der Salzmann & Co., Mechanische Segeltuch-, Leinen-, Drell- und Baumwoll-Webereien
„	„	5 0/0 Obligationen der Rudolph Karstadt A.-G.
„	„	5 0/0 Obligationen der Neptunwerft

Hamburg, im Mai 1921.

Der Vorstand.

Die angeheftete Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz haben wir geprüft und richtig befunden und stimmen dem vorstehenden Bericht des Vorstandes in allen Teilen zu.

Der Kreis unserer Mitglieder hat sich im Laufe des verflossenen Jahres wesentlich erweitert durch den Hinzutritt der Herren vom Aufsichtsrat der Mitteldutschen Privat-Bank, die zum Teil weit entfernt von unserem Gesellschaftssitz Hamburg wohnen. Um den Überblick über die Führung der Aufsichtsratsgeschäfte zu erleichtern, haben wir verschiedene Hauptausschüsse gebildet, deren jedem ein bestimmter Bezirk untersteht.

Andererseits haben wir auch über das Ausscheiden mehrerer Kollegen zu berichten. Herr Bankier Th. Behrens, Hamburg, sah sich durch Gesundheitsrücksichten genötigt, sein Amt niederzulegen und damit eine Tätigkeit aufzugeben, die er seit langen Jahren den Interessen der Mitteldutschen Privat-Bank gewidmet hatte. Am 4. November verstarb unerwartet nach kurzer Krankheit Herr Senator J. H. Garrels, Hamburg, dessen stets bereite Mitarbeit wir schmerzlich entbehren werden.

Nach Beginn des neuen Jahres entschliefen am 22. Januar 1921 Herr Stadtrat Ernst Walter, Mühlhausen i. Thür., und am 23. März 1921 Herr Fr. Baur, Hamburg-Blankenese. Beide Herren waren hochgeschätzte Mitarbeiter der Mitteldutschen Privat-Bank.

Allen vorgenannten Herren werden wir ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Der Aufsichtsrat:

F. H. Witthoefft, Vorsitzender.

Bilanz.

Commerz- und Privat-

B

Aktiva.

abgeschlossen a

	ℳ	₤	ℳ	₤
Kasse, fremde Geldsorten, Zinsscheine und Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken			222 355 932	08
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			2 405 817 925	51
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen			393 942 156	97
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere			386 918 794	48
Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen			201 444 280	70
davon am Bilanztage gedeckt:				
a) durch Waren, Fracht- oder Lagerscheine	ℳ 175 138 530,64			
b) durch andere Sicherheiten	„ 24 654 795,37			
Eigene Wertpapiere:				
a) Anleihen u. verzinsliche Schatzanweisungen d. Reichs u. d. Bundesstaaten	8 144 719	64		
b) Sonst. b. d. Reichsbank u. and. Zentralnotenbanken beleihb. Wertpapiere	11 090 945	11		
c) Sonstige börsengängige Wertpapiere	44 298 978	45		
d) Sonstige Wertpapiere	14 317 974	47	77 852 617	67
Konsortialbeteiligungen			48 005 222	61
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen ...			39 465 513	41
Debitoren in laufender Rechnung:				
a) gedeckte	819 775 053	23		
b) ungedeckte	864 813 549	33	1 684 588 602	56
Außerdem: Aval- und Bürgschaftsdebitoren ...	ℳ 377 462 463,63			
Verrechnungsposten mit Niederlassungen und Filialen			69 586 922	35
Bankgebäude und Inventar in Hamburg, Berlin, Magdeburg und Filialen	20 537 653	53		
abzüglich Hypotheken	820 300	—	19 717 353	53
Sonstige Immobilien	4 537 470	93		
abzüglich Hypotheken	420 000	—	4 117 470	93
		ℳ	5 553 812 792	85

Der Aufsichtsrat:

F. H. Witthoefft,
Vorsitzender.

Bank Aktiengesellschaft.

12

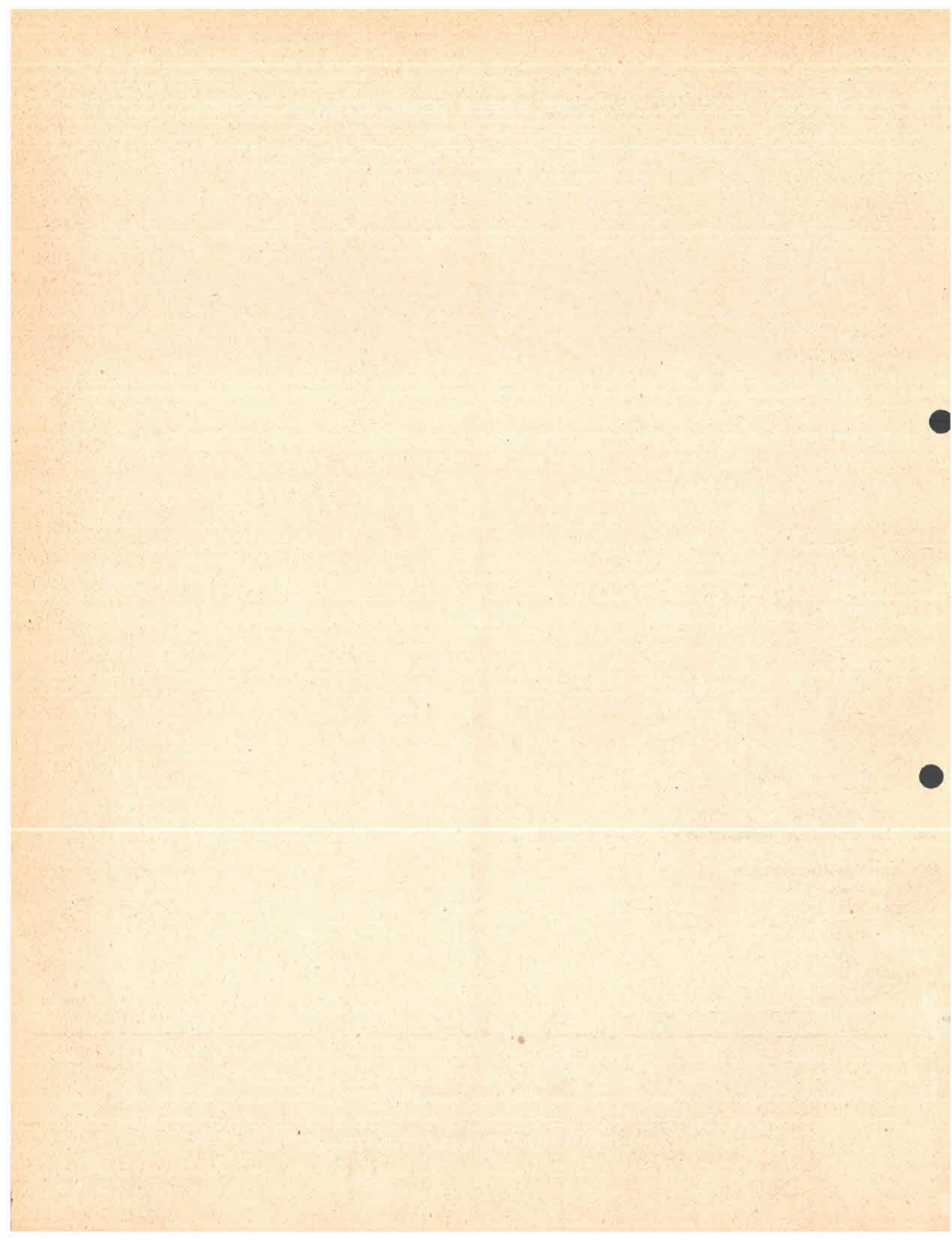
Dezember 1920.

Passiva.

	M	℔	M	℔	M	℔
Aktienkapital					200 000 000	—
Reservefonds I					30 000 000	—
Reservefonds II					20 700 000	—
Talonsteuer-Rückstellung					340 000	—
Beamten-Pensions- und Unterstützungsfonds					2 321 242	01
Kreditoren:						
a) Nostroverpflichtungen			57 210 809	96		
b) seitens d. Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite			3 289 656	70		
c) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen..			345 760 229	36		
d) Einlagen auf provisionsfreier Rechnung:						
1. innerhalb 7 Tagen fällig	1 252 736 969	97				
2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	362 097 780	22				
3. nach 3 Monaten fällig	234 473 200	30	1 849 307 950	49		
e) sonstige Kreditoren:						
1. innerhalb 7 Tagen fällig	2 404 085 310	28				
2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	325 066 449	67				
3. nach 3 Monaten fällig	73 159 499	54	2 802 311 259	49	5 057 879 906	—
Akzente und Schecks:						
a) Akzente			91 026 197	61		
b) noch nicht eingelöste Schecks			84 341 604	57	175 367 802	18
Außerdem:						
Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen M 377 462 463,63						
Dividenden-Rückstände					405 889	50
Reingewinn					66 797 953	16
					M 5 553 812 792	85

Der Vorstand:

Harter. Korn. Lincke. Pilster.
Rosenberger. de la Roy. Schultze. C. Sobernheim.



Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Commerz- und Privat-

Gewinn- und

Ausgabe.

für das einundfünfzigste Geschäftsjahr

	M	8
Unkosten	133 136 433	91
Steuern	10 604 732	53
Reingewinn	66 797 953	16
	M 210 539 119	60

Der Aufsichtsrat:

F. H. Witthoefft,
Vorsitzender,

Bank Aktiengesellschaft.

Ergebnis-Rechnung

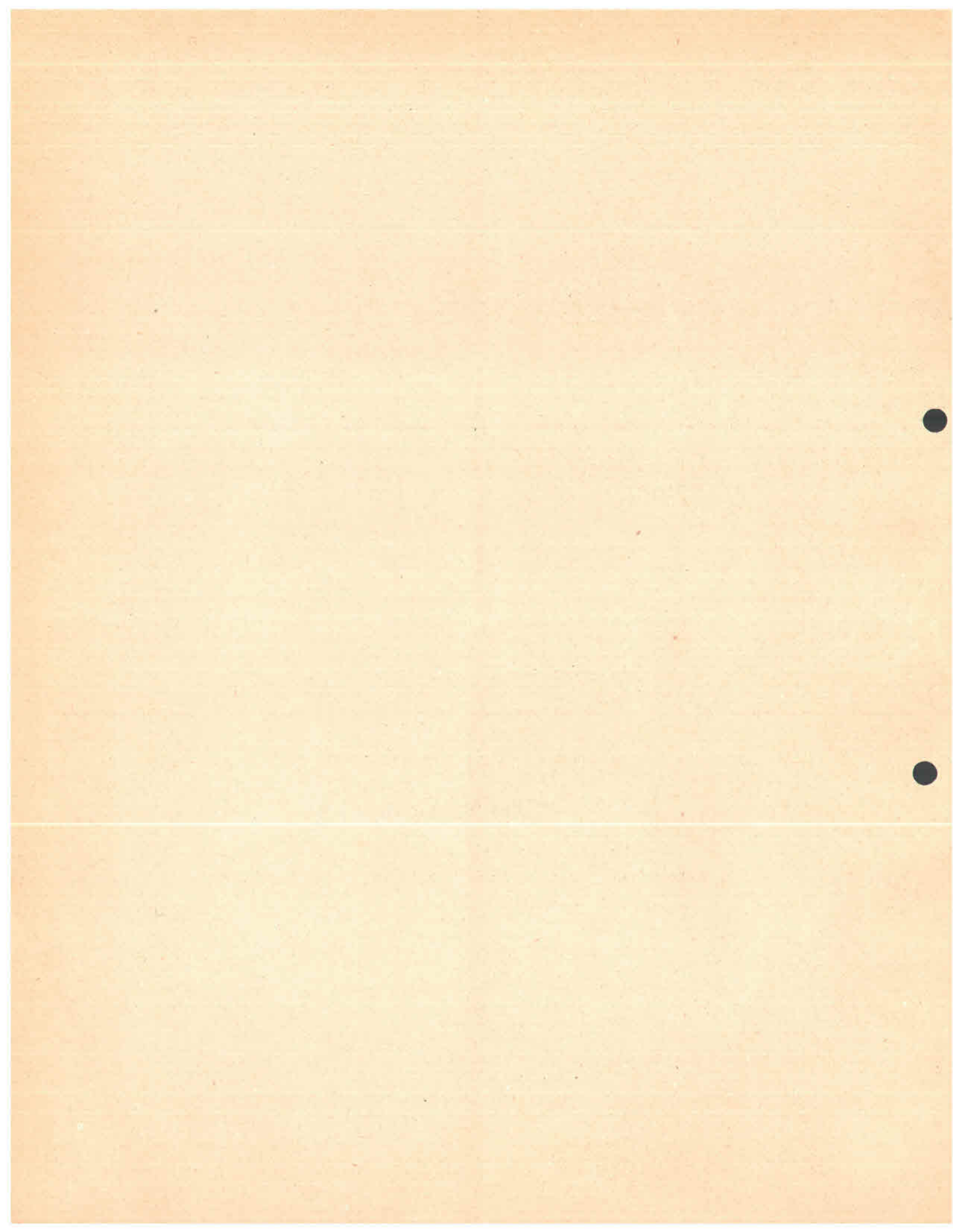
abgeschlossen am 31. Dezember 1920.

Einnahme.

	ℳ	⚡
Gewinnvortrag von 1919	508 014	—
Zinsen, einschließlich des Gewinns auf Sorten und Zinsscheine	128 672 825	17
Provision	81 358 280	43
	ℳ 210 539 119	60

Der Vorstand:

Harter. Korn. Lincke. Pilster.
Rosenberger. de la Roy. Schultze. C. Sobernheim.



H. O. PERSIEHL, HAMBURG.
